

Ressort: Politik

AfD-Vize fürchtet Schaden durch ideologisch fixierte Mitglieder

Berlin, 26.10.2014, 09:55 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende der Alternative für Deutschland (AfD), Hans-Olaf Henkel, befürchtet Schaden für seine Partei durch ideologisch fixierte Mitglieder. "Wir haben Unvernünftige, Unanständige und Intolerante in unseren Reihen", sagte Henkel dem "Spiegel".

Als Beispiel nannte er die Gegner des geplanten Freihandelsabkommens mit den USA und die Putin-Sympathisanten in der AfD. "Da müssen wir innerparteilich für Aufklärung sorgen", sagte der ehemalige BDI-Chef und heutige EU-Parlamentarier. Henkel fordert von Bundessprecher Bernd Lucke eine klare Kurskorrektur. "Wir brauchen einen Markenkern", sagte Henkel. "Sie können den Leuten nicht sagen: Ich kann alles. Irgendwann sagen sie: Die können gar nichts." Parteichef Lucke, ebenfalls EU-Abgeordneter, macht derweil das Arbeitspensum zu schaffen. "Das Pensum ist sehr hoch", sagte er. "Bisweilen führen mich die Arbeit als Abgeordneter und die Parteiarbeit an die Grenze der Belastungsfähigkeit."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43455/afd-vize-fuerchtet-schaden-durch-ideologisch-fixierte-mitglieder.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619